



LEONORE GOLDSCHMIDT SCHULE

iPads an der LeoGoS Information für Eltern



Grundlagen

Digitale Medien wie PC, Smartphone und Tablet sind aus dem Alltag unserer Schülerinnen und Schüler nicht mehr wegzudenken. Auch im späteren Berufsleben sind diese inzwischen zu wichtigen Arbeitswerkzeugen geworden. Besonders in der aktuellen Situation wird die Bedeutung digitaler Anbindung sichtbar. Durch die Nutzung von Tablets im Unterricht ergibt sich eine ganz neue Vielfalt an multimedialem, individualisiertem und interaktivem Lernen und die Möglichkeit, von Anfang an den verantwortungsbewussten Umgang mit dieser neuen Technik zu vermitteln. In Zeiten des Distanzlernens erleichtern sie die Arbeit und den Kontakt zu Lehrkräften und Mitschüler*innen.

Die Leonore-Goldschmidt-Schule arbeitet künftig verbindlich in allen neuen Klassen mit iPads.

Die Arbeit mit iPads ist dabei ausdrücklich kein Ersatz für Papier, Stifte und Bücher, sondern eine Ergänzung! Es wird weiterhin auch mit der Hand geschrieben und gezeichnet und mit Büchern gearbeitet. Das Lernen mit allen Sinnen bleibt weiter didaktisch-methodischer Grundsatz.

Die Geräte

Das von uns gewählte Konzept sieht vor, dass alle Kinder mit einem eigenen iPad arbeiten. Nur durch die Arbeit mit eigenen Geräten können wir die Möglichkeiten der Technik komplett ausschöpfen. Das iPad muss von den Eltern angeschafft und finanziert werden (siehe unten). Die Abwicklung erfolgt über unseren schulischen Partner. Alle Schüler benutzen gleiche Geräte, die sich höchstens in der Farbe und dem Speicherplatz unterscheiden. Eigene private Geräte können leider nicht genutzt werden, da die Geräte vom Hersteller für die Nutzung in Schulen zertifiziert werden müssen, um sie im Mobile Device Management (Schulverwaltungssoftware) einzupflegen und zu verwalten. Dies ist bei privat angeschafften Geräten nicht möglich.

Anschaffung, Versicherung sowie Einrichtung der Geräte müssen daher über die Schule erfolgen.

Die Geräte sind Eigentum des Kindes, beziehungsweise der Eltern, und sollen ausdrücklich auch mit nach Hause genommen und im Rahmen der weiter unten genannten Regeln privat genutzt werden.

Die schulischen Belange haben immer Vorrang und es muss entsprechend ausreichend Speicherplatz für diese auf dem Gerät vorhanden sein. Die App Bereitstellung/Installation für die schulischen Apps erfolgt zentral in der Schule.

In der Schule haben wir verschiedene Möglichkeiten, auf die Geräte Einfluss zu nehmen bzw. diese zu überwachen. Dies funktioniert ausschließlich in der Schule. Alle Aktivitäten außerhalb des schulischen WLANs bzw. außerhalb der Bluetooth-Reichweite des Lehrergerätes bleiben immer privat.

Damit die Kinder mit den Geräten arbeiten können, dürfen bestimmte Zugriffsrechte für die Kinder nicht gesperrt sein.

Die Kinder sind selbst für ihre Geräte verantwortlich und müssen auf diese aufpassen!

Kostengestaltung

Die von den Eltern dafür zu tragenden Kosten belaufen sich auf maximal 24,- € pro Monat (in der Regel deutlich weniger) über drei Jahre, beginnend ab dem Lieferdatum. Darin inbegriffen sind:

- Das iPad
- Eine extrem robuste Schutzhülle, die auch mal einen Sturz vom Tisch abhält
- Eine Versicherung für drei Jahre
- Ein Geräteservice von Mobiles Lernen – künftig auch direkt bei uns in der Schule einmal in der Woche
- Der Apple Pencil
- Die Geräteverwaltung über einen Server mit jährlichen Kosten von ca. 10€. Der Betrag wird zu Beginn des Schuljahres mit den Kosten für Kopien etc. entrichtet.

Direktkäufe sind natürlich auch möglich. Die genauen Kosten entnehmen Sie dem aktuellen Angebot.

Wir nutzen hauptsächlich kostenfreie Apps sowie Apps, die bereits bei der Auslieferung auf dem iPad installiert sind. Bereits vorhandene Apps sind zum Beispiel Pages, Numbers, Keynote, Kamera, iMovie, Garage Band, Apple Maps, Notizen. Kostenfrei sind u.a. iServ, Dict.cc, SimpleMind+, Schlaukopf, Google Maps.

Notwendige kostenpflichtige Apps werden den Schülerinnen und Schülern kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie gehen mit dem Ende der Schulzeit an die Leonore-Goldschmidt-Schule zurück. Dies gilt (noch) nicht für den Taschenrechner ab Klasse 9. Wir arbeiten an einer Lösung.

Förderung

Aktuell sieht die Stadt Hannover folgende Möglichkeiten für eine finanzielle Unterstützung von iPads (nur iPads – keine anderen Tablets!) vor:

BuT-berechtigte Kinder und leistungsempfangende Kinder nach AsylBLG erhalten auf die monatliche Miete einen Zuschuss von 60% bei Vorlage der aktuellen BuT-Bescheinigung. Dieser Zuschuss wird direkt von den monatlichen Kosten abgezogen, sodass nur ein geringer Beitrag abgebucht wird. Dies muss VORAB über einen Rückmeldebogen bekannt gegeben werden. Voraussetzung dafür ist die **immer aktuell** vorliegende/eingereichte Bescheinigung bzw. Folgebescheinigungen.

Des Weiteren erhalten nicht BuT-berechtigte Geschwisterkinder (ab dem 2. Kind) einen 40% Zuschuss, wenn das erste Kind in einer Schule der Stadt Hannover bereits ein selbstfinanziertes Tablet hat. Dazu wird eine Bescheinigung der Schule benötigt. Melden Sie Geschwisterkinder direkt auf dem Rückmeldebogen an uns.

Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Unterstützung über unseren Partner „Mobiles Lernen“ zu beantragen. In welcher Höhe diese erfolgen kann, hängt von der Anzahl der Anfragen ab. Die Geräte müssen allerdings nach drei Jahren zurückgegeben werden und können nicht in Ihr Eigentum übergehen. Weitere Informationen finden Sie im aktuellen Angebot.

Weitere bzw. vollständige Förderungen werden aktuell leider nicht angeboten.

Bei unserem Anbieter „Mobiles Lernen“ kann jede/r ohne Schufa Prüfung finanzieren. Die Bestellung erfolgt über ein Online-Bestellportal. Bitte wenden Sie sich an die Klassenleitung, wenn Sie Hilfe bei der Bestellung benötigen.

Regeln für die Nutzung von iPads an der Leonore-Goldschmidt-Schule

Um für Ihr Kind eine reibungslose Nutzung des iPads im Unterricht zu gewährleisten, gelten folgende Regeln:

- Die Geräte müssen stets mit voll aufgeladenem Akku in die Schule mitgebracht werden.
- Das iPad entbindet nicht von der Pflicht, alle anderen Schulbücher, Arbeitshefte und Schreibutensilien mitzubringen.
- Das iPad darf zu Unterrichtszwecken ausschließlich nach Absprache mit der Lehrkraft verwendet werden. Diese entscheidet, ob, wann und wie das iPad genutzt wird.
- Für die Benutzung der Geräte in der Schule außerhalb des Unterrichts gelten die gleichen Regeln wie für die Nutzung von Handys.
- Während des Schulbetriebs trägt jeder die Verantwortung für sein Gerät und passt selbstständig darauf auf. Am Ende des Tages nehmen alle Schülerinnen und Schüler ihr iPad mit nach Hause.
- Private Fotos, Filme, Musik und andere Medieninhalte dürfen nicht auf dem Gerät gespeichert werden, wenn diese rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden oder ehrverletzenden Inhalt haben.
- Es muss sichergestellt sein, dass jederzeit genügend freier Speicherplatz für die schulische Arbeit auf dem Gerät verfügbar ist.
- Fotos, Filme und Audiomitschnitte dürfen auf dem Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und zu schulischen Zwecken aufgenommen werden.
- Aufnahmen (Foto, Video, Ton) von anderen Personen, ohne deren ausdrückliche Zustimmung, sind untersagt.
- Das Tauschen von privaten Dateien (Fotos, Musik, Videos, Spiele etc.) ist in der Schule untersagt.
- Die Benutzung von Internetseiten, die nicht unterrichtsrelevant sind, ist untersagt.
- Jegliche Form von respektlosem und verletzendem Umgang – auch außerhalb der Schulzeit – ist verboten und führt zu Ordnungsmaßnahmen.
- Updates müssen regelmäßig zuhause installiert werden.

Helpen Sie bitte Ihrem Kind bei der Umsetzung dieser Regeln.